

Werkstatt zum Thüringer Gesundheitsdienstgesetz

**Tools und Formate – Die Umsetzung des GDG in der Praxis
unterstützen**

Erfurt, 16. Juni 2025

Agenda

1. **Einordnung der PD und Tätigkeit im ÖGD**
2. Struktur & Steuerung
3. Personal & Qualifikation
4. Digitalisierung & Berichterstattung
5. Zukunftsvision ÖGD

Die PD – Berater der öffentlichen Hand versteht sich als Impulsgeber und Multiplikator, auch für den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Sebastian Birke



Senior Manager

Dr. Marcus Dombois



Manager

Moritz Decker



Consultant

Die PD bietet bundesweit Beratungs- und Managementleistungen zu allen Fragen moderner Verwaltung und Infrastruktur an. Unsere Auftraggeber sind ausschließlich Bund, Länder, Kommunen sowie andere öffentliche Körperschaften und Einrichtungen. Nicht zuletzt ist die PD selbst zu 100 Prozent in öffentlicher Hand und kann daher direkt beauftragt werden.

*In der Rolle als **Berater der öffentlichen Hand** möchten wir die Gelegenheit nutzen, gute Praxis sichtbar zu machen.*



■ Tätigkeiten der PD im ÖGD

Die PD – Berater der öffentlichen Hand (PD) begleitet unterschiedliche Themen im Kontext des ÖGD in verschiedenen Bundesländern und Gesundheitsämtern

- beratend in 8 Bundesländern auf Landesebene und über 20 Gesundheitsämtern auf Kommunalebene

zu folgenden Themen

- Strategieentwicklung und Maßnahmenumsetzung im Bereich Digitalisierung;
- Organisationsentwicklung;
- Begleitung von Veränderungsprozessen;
- Projektmanagement

Agenda

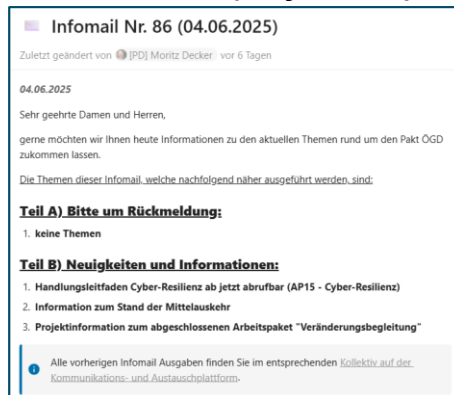
1. Einordnung der PD und Tätigkeit im ÖGD
- 2. Struktur & Steuerung**
3. Personal & Qualifikation
4. Digitalisierung & Berichterstattung
5. Zukunftsvision ÖGD

Die Etablierung regelmäßiger und übergreifender Informations- und Vernetzungsformate (digital & analog) stärkt den Austausch und die Mitwirkung.

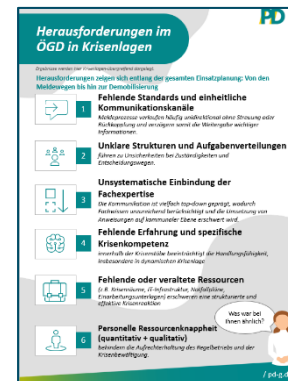
Struktur & Steuerung

Informations- / Vernetzungsformate

Newsletter („Infomail“)



Übergreifende Arbeitsgruppe Krise ÖGD



Netzwerkveranstaltung



- Ansatz ist **Bedürfnis nach Vernetzung, Mitwirkungsinteressen und Informationen** nachzukommen
- Formate die per se **nichts fordern, sondern anbieten** und teilen
- **Proaktives Teilen** und Weiterleiten von Informationen stärkt die vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Etablierung **zentrale Kanäle** zwischen den Gesundheitsbehörden
- Formate erhöhen merklich die **Motivation und Beteiligung**

Kommunikationsformate zwischen allen Gesundheitsbehörden etablieren, mit Einbindung von Fach- und Leitungsebene

Mit Hilfe von Qualitätsstandards und Kennzahlen kann der ÖGD gesamtheitlich entlang von Zielen und Schwerpunkten gesteuert werden (I/II)

Struktur & Steuerung

Kennzahlen und Standards



- wie Leistungen erbracht werden bedarf keiner Steuerung, jedoch bspw. **Zielgröße für Leistungsvolumen** (Anzahl an Beratungen) oder **Zufriedenheit** der Kunden
 - unterstützend Entwicklung von Produktdatenblatt
 - Beispiel Schwangerenberatung
 - Umfang u.a. Definition des *Produkts* bzw. der Leistung, Liste der subsumierten Leistungen, Rechtsgrundlage, Ziele
- Möglichkeit **gesundheitpolitische Ziele oder Schwerpunktthemen** entlang von SMART – Ansatz zu definieren und zu evaluieren
- **Qualitätssicherung**
- **Aussagefähigkeit** bzw. Transparenz zur Aufgabenvielfalt des ÖGD auch ggü. Bevölkerung erhöhen (Fortführung GBE)

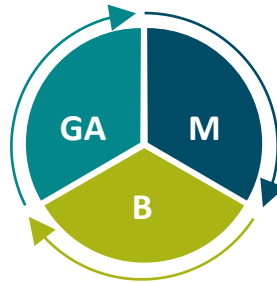
Fachaufsicht entlang von Standards umsetzen und Kennzahlen für Steuerung nutzen

Mit Hilfe von Qualitätsstandards und Kennzahlen kann der ÖGD gesamtheitlich entlang von Zielen und Schwerpunkten gesteuert werden (II/II)

Struktur & Steuerung

Orientierungsrahmen

- **Orientierung** für ein **gemeinsames Verständnis einer einheitlichen Aufgabenerfüllung**
- Zugleich macht es Leistungen sichtbar und fördert gezielte Weiterentwicklung.



- Entwicklung eines **gemeinsamen Verständnisses für ausgewählte Leistungen**
- **Orientierungshilfe** im Sinne einer **konsistenten Aufgabenerfüllung**



Nr.	Ebene	Beispiel
1	Dimension	Prozessqualität
2	Subdimension	Standards für Niederschwellige Beratung
3	Indikator	Niederschwellige Beratungen erfolgen nach evidenzbasiertem Standard
4	Zielwert	> 90% der Beratung sollten gemäß festgelegtem Standard erfolgen
5	Instrument (optional)	Checkliste zur Aufgabenerfüllung bei niederschwelligen Beratungen

- **fachliche und methodische Entwicklungen sind** kontinuierlich **verankert**
- stellt **Transparenz** her

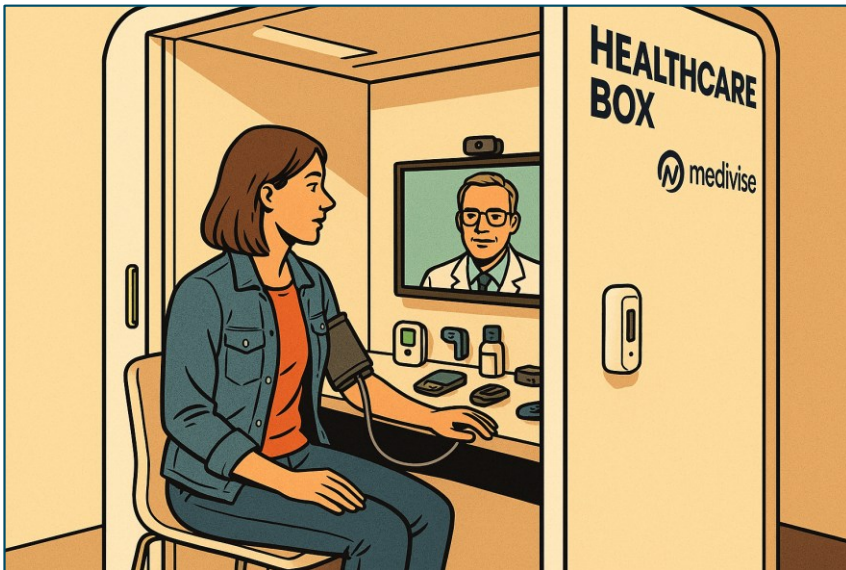
Nachvollziehbarkeit und einheitliche Leistungserbringung durch Qualitätsstandards sicherstellen

Veränderungen und Herausforderungen begegnen, durch rechtliche Sicherheit bei der Verprobung von Innovationen und dem Experimentieren.

Struktur & Steuerung

Innovations-/Experimentierklausel

Gedankenexperiment „Behandlungsbox“ im Gesundheitsamt



- Möglichkeit zeitlich begrenzt ein **Modellprojekt rechtlich abgesichert** zu erproben, um bspw.
 - Lösungen im Umgang mit neuen Gesundheitsrisiken zu testen;
 - neue Technologien testen zu können;
 - mit den Folgen einer *negativen* Fachkräfteentwicklung umgehen zu können;
- schafft **Rechtssicherheit** für Modellprojekte
- fördert Innovationen und stärkt die Innovationskultur in der öffentlichen Hand

- Erfahrungen nutzen (bspw. aus dem Rettungsdienst, ST)
- Klausel als Instrument für zukunftsicherndes, rechtskonformes und bürgerorientiertes Verwaltungshandeln nutzen

Agenda

1. Einordnung der PD und Tätigkeit im ÖGD
2. Struktur & Steuerung
- 3. Personal & Qualifikation**
4. Digitalisierung & Berichterstattung
5. Zukunftsvision ÖGD

Durch Zentralisierung und interkommunale Zusammenarbeit Personalressourcen schonen und Expertenteams aufbauen.

Personal & Qualifikation

Interkommunale Zusammenarbeit und Zentralisierung

Zentralisierung, Bereiche die umgesetzt sind

- tuberkuloseerkrankte Menschen
- Gutachtenerstellung
- Klimafolgen
- sexuell übertragbare Krankheiten

Interkommunale Zusammenarbeit, Themen die in der Diskussion sind

- Zentralisierte Hygieneteams
- Überwachung freiverkäufliche Arzneimittel
- Anwerbeprogramm Ärztinnen und Ärzte
- Umsetzung Leistungen PsychKG
- Einheitliche, zentrale Medizinalkartei

Beweggründe und Vorteile

- Nutzen von Effekten in Bezug auf Qualität und Effizienz
- Ausbildung von Interkommunalen Expertengruppen
- Möglichkeit zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
- Bietet Potenziale für einen effizienteren Ressourceneinsatz
- einheitliche Umsetzung von Leistungen
- Möglichkeit neue Aufgaben und Arbeitsfelder zu schaffen

**Durch Einer-für-Alle-Ansätze oder regionale Cluster
Personalressourcen effizient einsetzen und Qualifikation
ausbauen**

Agenda

1. Einordnung der PD und Tätigkeit im ÖGD
2. Struktur & Steuerung
3. Personal & Qualifikation
- 4. Digitalisierung & Berichterstattung**
5. Zukunftsvision ÖGD

Eine Austauschplattform ist Anlaufstelle für Mitarbeitende und externe Akteure (u.a. BürgerInnen, Schulen) und dient der Zusammenarbeit in Echtzeit, Vernetzung und zum sicheren Datenaustausch.

Digitalisierung und Berichterstattung

Kommunikations- und Austauschplattform (KAP)

Viele Anwendungsfälle, die über die Nextcloud abgebildet werden können, sind bereits pilotiert

- **Datenaustausch** zwischen Gesundheitsamt und Kindereinrichtungen / Schulen für den zahnärztlichen Dienst
- **Fachlicher Austausch** von Mitarbeitenden verschiedener ÖGD Einrichtungen via Chatgruppen
- Durchführung **Abfragen** über Formulare bspw. Einholung der Meldung zum Prostituiertenschutzgesetz durch das Ministerium
- **Terminorganisation** und -vergabe
- **Abbildung von Informationen** des Seuchenaktionsplan durch das Ministeriums
- Gemeinsamer **Austauschordner** im Rahmen von Kooperationsprojekten

In Thüringen steht Nextcloud als Basisdienst zur Anwendung bereit und könnte durch entsprechende Modifikation zu einer umfassenden KAP entwickelt werden

Inwiefern lassen sich die durch den Fachkräftemangel entstehenden Versorgungslücken über (geplante) telemedizinische Strukturen abdecken?

Digitalisierung und Berichterstattung

Telemedizin im ÖGD

Video- und Chatangebot zur Erweiterung des Angebots



- Umsetzung im Sozialpsychiatrischen Dienst entlang eines **3-stufigen Modells**
 - Stufe 1: **Ergänzung** des allgemeinen Telefonbereitschaftsdienst, um ein Video- und Chatangebot zur Erweiterung der Zielgruppe und einen (anonymen) Erstkontakt
 - Stufe 2: **Erweiterung** des Angebotes zur geplanten Kontaktaufnahme durch Video- und Chatangebote
 - Stufe 3: langfristige telemedizinische **Betreuung** für bestimmte Zielgruppen (z. B. Angststörung)
- Diskussion **weiterer Anwendungsbereiche**
 - Leistungen im amtsärztlichen Dienst, bei denen körperliche Untersuchung nicht notwendig ist (bspw. Probezeitverbeamtung)
 - Beratungsgespräch zum Masernschutzgesetz (Kinder, die in Kitas oder Schulen sind ohne Masernimpfung)

Telemedizin auch als Option für den ÖGD betrachten

Die Nutzung von Anwendungen Künstlicher Intelligenz ist eine Chance, die sowohl die BürgerInnen-orientierung steigern als auch zur Arbeitserleichterung beitragen kann

Digitalisierung und Berichterstattung

KI-Plattform & Chatbot

Interaktion mit Chatbot



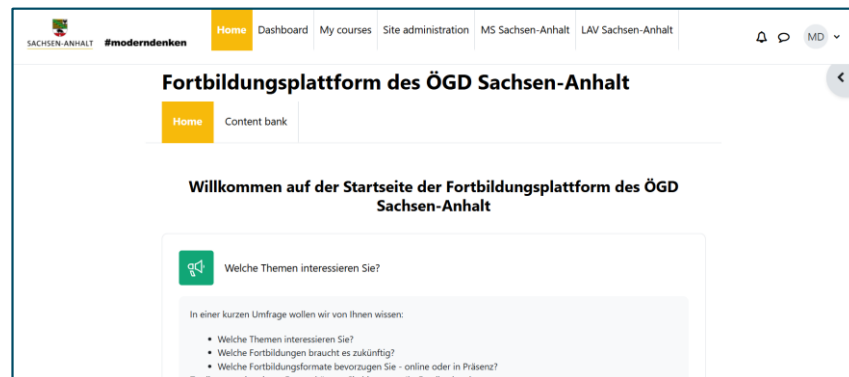
- Chatbot **Infektionsschutz**
 - 24/7 Verfügbarkeit
 - Besonderheit: Dynamische Aktualisierung der relevanten Quellen (hier: Robert-Koch-Institut; Ministerium für Gesundheit)
 - Entlastung von zeitaufwändigen BürgerInnen-Anfragen
- Chatbot a) **Textgenerierung** und b) **Zusammenfassung**
 - Standardtexte für Bürgerkommunikation erstellen
 - Vorformulierung von Pressemitteilungen oder Social-Media-Texten
 - Zusammenfassungen für Führungsebene oder Berichte
- **Whisper** als Transkriptionssoftware
 - Transkription von Team-Besprechungen als Protokollersatz oder Ergänzung
 - Transkription von Beratungsgesprächen im SpDi
 - Gesprächsdokumentation für Schaffung von Rechtssicherheit

Thema Digitalisierung strategisch bearbeiten und Zukunftsentwicklungen wie KI und Daten berücksichtigen

Ein digitales Lernmanagementsystem ermöglicht den Mitarbeitenden des ÖGD selbstbestimmtes Lernen sowie die Möglichkeit der strukturierten Aufbereitung von Lerninhalten.

Digitalisierung und Berichterstattung

Lernmanagementsystem, bspw. Moodle



- Ein LMS bietet den Mitarbeitenden des ÖGD eine **zentrale Plattform** für Fort- und Weiterbildung, die **zeit- und ortsunabhängig** genutzt werden kann.
- **interaktive** Lernmodule, Videos und Wissensabfragen kann das Fachwissen bedürfnisorientiert erweitert werden
- eine zentrale Bereitstellung bzw. Organisation von ausgewählten Lernmöglichkeiten (digital und analog) hat sich in der Praxis bewährt

Digitale Lernangebote zur Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden im ÖGD, unter Nutzung vorhandener Strukturen (hier: Moodle in Thüringen bereits im Einsatz), schaffen

Agenda

1. Einordnung der PD und Tätigkeit im ÖGD
2. Struktur & Steuerung
3. Personal & Qualifikation
4. Digitalisierung & Berichterstattung
- 5. Zukunftsvision ÖGD**

Der ÖGD kann eine noch wichtigere Rolle für die gesamte Gesundheitsversorgung einnehmen, wenn die Rolle der Gesundheitsämter gestärkt und Datennutzung weiter vorangetrieben wird

Zukunftsvision ÖGD

funktional

Das Gesundheitsamt als Impuls- und Maßnahmengeber der Kommune



- Zur Stärkung und Sicherung des Angebotes regionaler Gesundheitsdienstleistungen
- Ansprechpartner in der Kommune für die Umsetzung der Krankenhausreform

methodisch

Datennutzung im ÖGD um vom Rückblick in die Vorausschau zu gelangen



- Grundlage für datenbasierte Entscheidungen;
- Daten als Frühwarnsystem;
- Förderung von Zusammenarbeit zwischen Ämtern, Regionen und Bundesländern fördern;
- zielgerichtete Präventionsmaßnahmen entwickeln

Kontakt



Sebastian Birke
Senior Manager
M +49 162 2756138
Sebastian.Birke@pd-g.de



Dr. Marcus Dombois
Manager
M +49 172 1370729
Marcus.Dombois@pd-g.de



Moritz Decker
Consultant
M +49 172 3949205
Moritz.Decker@pd-g.de



PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin

T +49 30 25 76 79 - 0

F +49 30 25 76 79 - 199

info@pd-g.de

www.pd-g.de

